

31.05.2023

Postulat

Fraktionen SP, Grüne, AL

Der Stadtrat wird aufgefordert, die Zusammensetzung der KlimUp-Fachkommission sowie das Vergabereglement so zu gestalten, dass die Vergabe von Fördermitteln an Organisationen, welche die Energiesuffizienz fördern, als ein zentrales Element des Förderprogramms KlimUp sichergestellt ist.

Begründung:

Das Förderprogramm KlimUp will viele Projekte abdecken: es fördert Negativemissionstechnologien, technische Innovation und will indirekte Emissionen senken. Da Negativemissionstechnologien beim Erreichen des Netto-Null-Ziels nur ergänzend zum Einsatz kommen können (<https://www.oeko.de/publikationen/p-details/chancen-und-risiken-von-methoden-zur-entnahme-und-speicherung-von-co2-aus-der-atmosphaere>), braucht es auch wirksame Suffizienzmassnahmen. Suffizienz zielt darauf ab, den Verbrauch und die Nutzung von Ressourcen und somit unseren Konsum auf ein Mass zu reduzieren, dass diese die ökologischen Grenzen unseres Planeten nicht übersteigen.

Somit muss die Förderung von Suffizienzmassnahmen ein zentrales Element des Förderprogramms KlimUp sein und die Fachkommission entsprechend zusammengesetzt und reglementiert sein.

Antrag auf gemeinsame Behandlung mit Weisung 2023/104



